



## **Flessabank in 2025 mit positivem Ergebnis**

Gemessen an den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen übertraf das positive Geschäftsergebnis des Jahres 2025 die Erwartungen der Flessabank, Bankhaus Max Flessa KG. Die Bilanzsumme hat sich auf 2.766 Mio. Euro erhöht (Vorjahr 2.718 Mio. Euro).

Die gesamten Kundeneinlagen konnten mit 2.343 Mio. Euro gesteigert werden (Vorjahr 2.292 Mio. Euro). Die Kundenkredite blieben mit 1.633 Mio. Euro nahezu unverändert (Vorjahr 1.634 Mio. Euro). Allen erkennbaren Risiken wurde, wie in den Jahren zuvor, durch Risikovorsorge in vollem Umfang Rechnung getragen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 163 Mio. Euro (Vorjahr 168 Mio. Euro) dienen der Refinanzierung von Darlehen an private und gewerbliche Kunden aus öffentlichen Investitions-Förderprogrammen. Die Forderungen an Kreditinstitute beliefen sich auf 33 Mio. Euro (Vorjahr 42 Mio. Euro).

Der unverändert konservativ zusammengesetzte Wertpapierbestand belief sich auf 708 Mio. Euro, darin enthalten sind festverzinsliche Wertpapiere in Höhe von 674 Mio. Euro (Vorjahr 610 Mio. Euro). Der Bestand an Aktien lag mit 34 Mio. Euro auf Vorjahreshöhe.

Der Provisionsüberschuss konnte auf 13,0 Mio. Euro gesteigert werden (Vorjahr 11,6 Mio. Euro). Der Zinsüberschuss einschließlich Beteiligungsergebnis lag mit 61,6 Mio. Euro ebenfalls über dem Vorjahreswert (Vorjahr 57,4 Mio. Euro).

Nach Aufstockung des bilanziellen Eigenkapitals auf 180 Mio. Euro beträgt das ausgewiesene Jahresergebnis 21,0 Mio. Euro.

Im Jahresdurchschnitt waren 481 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Die 1924 gegründete Flessabank hat ihren Hauptsitz in Schweinfurt. Sie betreibt Niederlassungen an 25 Orten in Bayern, Sachsen und Thüringen, nämlich in München, Fürth, Erlangen, Nürnberg, Bamberg, Coburg, Kronach, Ebern, Eltmann, Ebelsbach, Haßfurt, Hammelburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt, Leipzig, Erfurt, Jena, Suhl, Meiningen, Schmalkalden, Eisenach, Schonungen, Bergheinfeld, Gochsheim und Niederwerrn.

Schweinfurt, im April 2026